



Aachen 1945: Die Gründung des „Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes“

Vortrag: Dr. Klaus Brülls und Winfried Casteel

Am 18. März 1945 gründeten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter in Aachen die ersten freien Gewerkschaften zu einem Zeitpunkt, als in weiten Teilen des übrigen Deutschlands der Krieg noch tobte. Von den Hoffnungen, alltäglichen Aufgaben und politischen Vorstellungen, die die Aachener Gewerkschaftsgründerinnen und -gründer antrieben, freie Gewerkschaften nach zwölf Jahren Nazidiktatur zu gründen, berichten die Referenten an diesem Abend.

Klaus Brülls war lange Jahre Leiter des DGB-Bildungswerkes in NRW; Winfried Casteel ist stellvertretender Direktor der Volkshochschule Aachen.

- › 17. März um 19:00 Uhr
- › Volkshochschule Aachen, Peterstr. 21-25, Forum (2. Etage)



70 Jahre DGB

DGB

Region NRW Süd-West

70 Jahre DGB – Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven

Vortrag und Diskussion mit Prof. Friedhelm Hengsbach



Eine Kooperationsveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft:

Arbeit und Leben
DGB/VHS NW

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
am 18. März 1945 wurde in Aachen mit dem (F)DGB die erste freie Gewerkschaftsorganisation nach der Befreiung vom Faschismus gegründet.

70 Jahre später wollen wir euch einladen mit die neuen Herausforderungen an Gewerkschaften vor dem Hintergrund eines veränderten Kapitalismus zu betrachten.



Herausforderungen und Handlungsoptionen

Vortrag und Diskussion mit Prof. Friedhelm Hengsbach

Auf Grundlage seines neu erschienenen Werks „Teilen, nicht Töten“, eine schonungslose Kritik an den Auswüchsen des neoliberalen Wirtschaftssystems, wird Deutschlands bekanntester Sozialethiker, Prof. Friedhelm Hengsbach über gewerkschaftliche Herausforderungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts referieren.

Im Anschluss an seinen Vortrag moderiert **Joachim Zinsen** (Redakteur im Aachener Zeitungsverlag) ein Gespräch zwischen **Prof. Friedhelm Hengsbach** und dem **DGB Bezirksvorsitzenden von NRW, Andreas Meyer-Lauber**.

- › 18. März um 19:30 Uhr
- › Aula Carolina, Pontstr. 7–9, 52062 Aachen

Um Anmeldung wird gebeten: jasmin.puetz@dgb.de

Folgendes 13-Punkte-Programm beschloss die Gründungsversammlung des (F)DGB am 18. März 1945 in Aachen:

Gewerkschaftsprogramm 1945: „13 Aachener Punkte“

1. Mithilfe zur Verständigung der Völker untereinander und Zusammenarbeit mit den Gewerkschaftsbewegungen der Welt.
2. Aufklärung durch Wort und Schrift, insbesondere bei der Jugend, über die Verständigung der Völker untereinander.
3. Kampf gegen preußischen Militarismus und Faschismus.
4. Mithilfe an der Entfernung der Nazis aus Wirtschaft und Verwaltung.
5. Vertretung der Gewerkschaft in allen Zweigen des öffentlichen Lebens.
6. Wiedereinführung des Arbeitsrechts.
7. Regelung der Lohnfragen und der Ferien.
8. Wiedereinführung des Achtstunden-Tages evtl. der Vierzigstunden-Woche.
9. Wiedereinführung des Streikrechts.
10. Unterdrückung der Werkschutzvereine.
11. Sicherstellung der Arbeitsfrontbücher.
12. 1. Mai gesetzlicher Feiertag.
13. Arbeiter, Angestellte und Beamte, die Mitglied der NSDAP waren, können Mitglied werden, aber keine Funktionen ausüben.

70 Jahre DGB – Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven